

## **Tarifbestimmungen und Annahmerichtlinien zur Gothaer Multirisk-Police**

- **Einzelhandel und Handwerk (GMP-E 2014)**
- **Handwerk rund ums Haus (GMP-H 2014)**
- **Gastronomie (GMP-G 2014)**
- **Sport- und Freizeitbetriebe (GMP-S 2014)**

Stand: 01.07.2014

## Die Gothaer Multirisk-Police (GMP) Tarifbestimmungen und Annahmerichtlinien

### Zielgruppen

- Selbstständige aus den Kundensegmenten
- Einzelhandel und Handwerk (GMP-E)
  - Handwerk rund ums Haus (GMP-H)
  - Gastronomie (GMP-G)
  - Sport- und Freizeitbetriebe (GMP-S)
- mit einem Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) von bis zu
- 5.000.000 EUR
- und einem Inhaltswert von
- 2.500.000 EUR je Betriebsstelle

### Versicherbare Betriebe

Es können nur die Betriebe versichert werden, die im nachstehenden Betriebsartenverzeichnis aufgeführt sind und deren Betriebsstellen sich nicht im Ausland befinden. Darüber hinaus müssen sich die zu versichernden Inhaltswerte ausschließlich in Gebäuden der Bauartklasse I und II befinden und dürfen keiner Gefahrerhöhung durch die Nachbarschaft unterliegen.

Bauartklasse		
Bauartklasse I:	Außenwände:	Massiv (Mauerwerk, Beton)
	Dachung:	Hart (z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, gesandete Dachpappe)
Bauartklasse II:	Außenwände:	Stahl- und Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung; Stahl- oder Stahlkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nicht brennbarem Material (z. B. Profilbleche, Asbestzement, kein Kunststoff)
	Dachung:	Hart (z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, gesandete Dachpappe)

### Nicht versicherbare Betriebe

Betriebe die einer Gefahrerhöhung durch die Nachbarschaft unterliegen können nicht über die Gothaer Multirisk-Police versichert werden.

Eine Gefahrerhöhung liegt insbesondere dann vor, wenn sich eine der nachstehenden Betriebsarten im selben Gebäude oder in unmittelbar angrenzender Nachbarschaft befindet:

- Abfüllbetriebe für feuergefährliche Flüssigkeiten
- Altpapierhandel/-verwertung
- Altwarenhandel
- Bar
- Bordellbetrieb
- Chemikalienherstellung/-verarbeitung
- Diskothek
- Eroscenter
- Fahrzeugbau
- Feuerwerkskörperherstellung
- Imbissbetrieb
- Karosseriebau mit Lackiererei
- Kfz-Lackiererei
- Kfz-Verwertung
- Kino
- Kunststoffherstellung/-verarbeitung
- Lackiererei
- Landwirtschaftlicher Betrieb
- Linoleumherstellung
- Lumpenhandel/-verwertung
- Munitionshandel/-herstellung
- Recyclingbetrieb
- Reinigungsmittelherstellung
- Reithalle
- Reitschule/Reitstall

- Schädlingsbekämpfungsmittelherstellung
- Sprengstoffhandel/-herstellung
- Stripteaselokal
- Stundenhotel
- Tanzlokal/Nachtlokal u.ä.
- Variete
- Theater
- Wohnheim
- Zündholzherstellung

Die Gothaer Multirisk-Police kann ferner **nicht** angeboten werden für

- Betriebe mit negativem Vorschadenverlauf (d.h. in einem Zeitraum von 5 Jahren darf die Schadenquote nicht mehr als 60 % betragen und nicht mehr als 3 Schäden eingetreten sein)
- Betriebe mit mehr als einem Vorschaden im Elementarbereich in den letzten 10 Jahren
- Betriebe in der ZÜRS-Gefahrenklasse 4 (sofern die erweiterte Elementardeckung versichert werden soll)
- Betriebe in exponierter Lage, wenn ein Elementarereignis kurzfristig bevorsteht oder gerade eingetreten ist (z.B. Überschwemmungs- oder Lawinengefahr)
- Betriebe, die nach einem ED-Schaden keine Sicherheitsverbesserungen zur Vermeidung ähnlicher Einbrüche vorgenommen haben oder mit denen keine ausreichende Verbesserungen vereinbart werden.
- Mischbetriebe, wenn eine der Betriebsarten nicht im GMP-Betriebsartenverzeichnis genannt ist.
- Handelsbetriebe, die mit Gebrauchsgütern (Secondhand) handeln.
- Kioske/Trinkhallen
- Schulen
- Vereine
- Saisonbetriebe
- Betriebe, in denen während der Geschäftszeiten kein Personal beaufsichtigt (z.B. SB-Sonnenstudios)
- Fabrikations-/Produktionsbetriebe
- Großhandelsbetriebe, auch wenn der Großhandelsanteil nur einen Teil des Gesamtumsatzes ausmacht
- Internethändler oder Internetcafes

Für die Mitversicherung von Postagenturen gilt KCU-Anfrage.

#### Besonderheiten der Gastronomie

##### Nicht versicherbare Betriebsarten der Gastronomie:

- Betriebe, deren Pächter diesen Betrieb weniger als 3 Jahre führt. Die Regelung findet keine Anwendung, wenn der Pächter nachweislich über eine Berufsausbildung im Hotel- und Gaststättengewerbe verfügt oder eine mehrjährige Berufspraxis bzw. Qualifikation in diesem Gewerbe nachweisen kann.  
Von der Voraussetzung eines 3-jährigen Pachtverhältnisses kann ferner abgewichen werden, wenn der Pächter Eigentümer der gesamten Betriebseinrichtung ist, d.h. er ist Eigentümer der gesamten branchenüblichen Betriebseinrichtung (inkl. Theke, Mobiliar, Kücheneinrichtung etc.) und hat diese auf eigene Kosten in die Räume eingebracht oder käuflich übernommen. Entsprechende Nachweise sind einzureichen.  
Sofern das Inventar auch nur teilweise nicht im Eigentum des Pächters, sondern beispielsweise im Eigentum einer Brauerei oder des Verpächters steht, hat die o.g. Tarifbestimmung unverändert Gültigkeit).
- Betriebe, die ausschließlich in der Nacht geöffnet haben oder deren Öffnungszeiten ausschließlich am Wochenende oder vor Feiertagen liegen
- Bars, Bordellbetriebe, Diskotheken, Jazzkeller, Massagesalons, Nachtclubs, Tanzlokale/-cafés, Stripteaselokale, Swingerclubs, Varietes
- Gaststätten mit Vergnügungsbetrieb (z.B. regelmäßige Tanz- oder sonstige Veranstaltungen) Erlebnisgastronomie
- Imbissbetriebe/Stehbistros jeglicher Art und Ausprägung (Hinweis: Sofern in der Gewerbeanmeldung der Begriff „Imbiss“ enthalten ist, kann die GMP nicht mehr angewendet werden.). Die Konzession und Gewerbeanmeldung darf ausschließlich Betriebsarten enthalten, die im GMP-Betriebsartenverzeichnis aufgeführt sind.
- Trinkhalle, Kiosk

##### Zusätzliche Informationen und Vereinbarungen:

- Mit dem GMP-Antrag ist sowohl eine Kopie der Gewerbeanmeldebescheinigung/Konzession als auch das Formular „Ergänzende Angaben und Vereinbarungen zur Gothaer Multirisk-Police für Gastronomie“ je Betriebsstelle einzureichen. Mit Aufnahme dieses Formulars gilt die Klausel „Revision der elektrischen Anlagen“ vereinbart.
- Der Bericht über die Prüfung der elektrischen Licht- und Kraftanlagen, sowie eine Bestätigung der Beseitigung festgestellter Mängel. Die Prüfung darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

**Besonderheiten bei Sport- und Freizeitbetrieben**

Für die nachstehend aufgeführten Betriebsarten ist neben dem Antrag grundsätzlich eine Risikocheckliste zu Brandschutzmaßnahmen aufzunehmen:

- Fitnesscenter mit Sauna
- Saunabetrieb
- Sonnenstudios/Solarien

Es können ausschließlich Betriebe mit Hinterwand- oder Unterbausaunen oder mit Saunaöfen, die über ein Sicherheitskontaktgitter verfügen, versichert werden.

Mindestvoraussetzung für die Zeichnung dieser Risiken ist:

- Regelmäßige Wartung und Revision der elektrischen Licht- und Kraftanlagen
- Für Betriebe mit Saunen gilt zusätzlich die Kontrolle des Saunabereichs vor Inbetriebnahme als Annahmenvoraussetzung

Die **Special-Interest-Studios**, die im Rahmen der GMP versichert werden können, haben eine maximale Betriebsfläche von 200 qm und bieten ausschließlich ein spezielles Trainingskonzept/-form an. Über diese Betriebsart können nur Studios ohne Sauna und mit den speziellen Trainingskonzepten, die in der Regel über Franchisesysteme laufen, versichert werden. Mischbetriebe, die auch andere Tätigkeitsfelder/Angebote bedienen, sind nicht über diese Betriebsart versicherbar.

Zu diesen Special-Interest-Studios gehören: Power Plate, Mrs. Sporty, Calory Coach, Bodystreet, Curves, Just Ladies, Bellissima, Die Wunschfigur, Ruck Zuck Fit, SlimLife Fitness, Acti-wita, Moves Training, LadyVit, Mc Slim und 360°, Its My Life.

Bei anderen Konzepten, ist zuvor eine Absprache mit dem KCU vorzunehmen

**Bestandsumstellungen**

Bestandsgeschäft der Gothaer darf nur dann auf die GMP umgestellt werden, wenn es sich um Verträge mit positivem Vorschadenverlauf handelt (d.h. die Schadenquote bezogen auf die letzten 5 Jahre ist kleiner als 60 %). Ebenso können Risiken, zu denen in den Einzelsparten bereits eine Übernahme abgelehnt wurde oder zur Sanierung anstehen, nicht auf die GMP umgestellt werden.

**Leistungen**

Der umfassende Versicherungsschutz deckt die Risiken ab, die dem Branchenprofil der jeweiligen Betriebsart entsprechen. Typische Erweiterungen gelten mitversichert, ohne dass es besonderer Anmeldungen bedarf, z. B. Metzgerei mit Party-Service oder Bäckerei mit Tchibo-Shop.

Über den Antrag können ausschließlich die dort aufgeführten Leistungen versichert werden. Erweiterungen des Versicherungsschutzes sind nur möglich, sofern diese im Tarif vorgesehen sind.

Grundlage ist die jeweilige Verbraucherinformation mit den Versicherungsbedingungen zur Gothaer Multirisk-Police.

**Abwahlbausteine**

Grundsätzlich sind im Versicherungsschutz der GMP auch die Bausteine **Elektronik** und **Maschinen** sowie, mit Ausnahme der Gothaer Multirisk-Police für Sport- und Freizeitbetriebe, der Baustein **Transport** enthalten.

Ferner enthält die GMP auch den erweiterten **Elementarschutz**, wie Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck, Lawinen und Vulkanausbruch.

Diese Bausteine können bei Bedarf abgewählt werden.

Über die Bausteine Elektronik, Maschinen, Transport und Elementar wird für die nachstehend aufgeführten Sachen Versicherungsschutz geboten:

**Elektronikbaustein:**

Anlagen und Geräte der Büro, Kommunikations-, Informations-, Sicherungs- und Meldetechnik, elektronische Kassen, Waagen und Zeiterfassungssysteme, dem Betriebszweck dienende Unterhaltungselektronik und elektrische/elektronische Mess- und Prüfgeräte;

Datenträger und Daten gemäß Teil B, § 27 Nr. 2 a), hinsichtlich unbenannter Gefahren und Schäden gemäß § 30 Nr. 2 der jeweiligen Versicherungsbedingungen zur Gothaer Multirisk-Police.

**Maschinenbaustein:**

Stationäre, transportable und fahrbare Maschinen und weitere branchenspezifische, dem Betriebszweck dienende maschinelle Einrichtungen inklusive ihrer elektronischen Mess-, Regel- und Steuereinheiten;

Datenträger und Daten gemäß Teil B, § 27 Nr. 2 b), hinsichtlich unbenannter Gefahren und Schäden gemäß § 30 Nr. 2 der jeweiligen Versicherungsbedingungen zur Gothaer Multirisk-Police.

**Wichtiger Hinweis:** Die Definition der unter die Bausteine Elektronik und Maschinen fallenden versicherten Sachen ist abweichend zu den konventionellen Spartenprodukten.

Bei den unter dem Elektronikbaustein aufgeführten Sachen handelt es sich um eine abschließende Aufzählung. Alle hier nicht erwähnten Sachen fallen automatisch unter den Begriff „dem Betriebszweck dienende maschinelle Einrichtungen inklusive ihrer elektronischen Mess-, Regel- und Steuereinheiten“ des Maschinenbausteins.

Dies können abhängig von der Betriebsart beispielsweise sein: Kaffeemaschine, Mikrowelle, Sonnenbänke, Fitnessgeräte u.v.m.

Insofern sind versicherte Sachen u.U. im Rahmen der GMP dem Maschinenbaustein zuzuordnen, welche bei einer konventionellen Spartenlösung üblicherweise der Elektronikversicherung zugeordnet werden.

Bei Abwahl eines der beiden Bausteine ist hierauf besonders zu achten.

**Transportbaustein:**

Waren auf Transporten gemäß Teil B, § 27 Nr. 4 (Werkverkehrsdeckung), hinsichtlich versicherter Gefahren und Schäden gemäß § 30 Nr. 4 der jeweiligen Versicherungsbedingungen zur Gothaer Multirisk-Police.

**Elementarbaustein:**

Die erweiterte Elementardeckung gilt für alle versicherten Sachen. Versicherungsschutz besteht jedoch erst nach Ablauf von einem Monat nach Versicherungsbeginn (Wartezeit). Diese Wartezeit entfällt, soweit Versicherungsschutz gegen diese Gefahren über einen anderen Vertrag bestanden hat und der Versicherungsschutz ohne zeitliche Unterbrechung fortgesetzt wird.

Sind Vorschäden im Elementargefahrenbereich angefallen, so ist grundsätzlich ein Elementarfragebogen mit dem Antrag einzureichen.

Für Betriebe, die vom Zonierungssystem ZÜRS der Gefahrenklasse 4 zugeordnet werden, besteht Annahmeverbot hinsichtlich des Elementarbausteins.

Bei Betrieben mit mehreren Versicherungsorten muss zu den Betriebsstellen, die in der Gefahrenklasse 4 liegen, ein Ausschluss der Elementardeckung vereinbart werden.

Die je Betriebsstelle ermittelten Inhaltswerte bilden zuzüglich eines Vorsorgebetrages von 10 % die Höchstentschädigung je Versicherungsfall, maximal sind 2,5 Mio. EUR versicherbar. Die Höchstentschädigung steht zweimal zur Verfügung und zwar einmal für Sachsubstanzschäden und ein weiteres Mal für Kosten.

Für Ertragsausfallschäden steht als Höchstentschädigung die Summe der Inhaltswerte einschließlich Vorsorge aller Betriebsstellen zur Verfügung. Reicht diese nicht aus, so kann die Entschädigungsgrenze gegen Beitragszuschlag für Ertragsausfallschäden bis maximal 2,5 Mio. EUR erhöht werden.

Für den Schutz bei Haftpflichtansprüchen bildet die Deckungssumme von 3 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden die Höchstgrenze je Schadenereignis. Die Gesamtleistung für alle Schadenereignisse eines Versicherungsjahres beträgt für den Betriebshaftpflicht- und den Privathaftpflicht-Schutz jeweils das Doppelte dieser Deckungssumme und für den Umwelthaftpflicht-Basis- und Umweltschadens-Basis-Schutz jeweils das Einfache dieser Deckungssumme.

**Höchstentschädigung/  
Deckungssummen**

**Einstufung in die beitrags-  
relevante Betriebsart**

Grundlage für die Berechnung des Beitrages ist die Einstufung nach der Betriebsart. Wenn der zu versichernde Betrieb nach seinen Tätigkeiten oder seinem Warensortiment nicht nur einer Betriebsart zuzuordnen ist, erfolgt die Einstufung in die Betriebsart, mit dem höheren Beitrag.

Die beitragsrelevante Betriebsart ist im Antrag als „Betriebsart 1“ aufzuführen. Die weitere Betriebsart ist zur Klarstellung und Dokumentierung im Antrag als „Betriebsart 2“ zu ergänzen.

Abweichend hiervon können Waren einer zweiten, höher einzustufenden Betriebsart bis zu einem Versicherungswert von 5.000 EUR mitversichert werden (Voraussetzung ist, dass die Inhaltssumme der betreffenden Betriebsstelle über 10.000 EUR liegt), sofern auch diese Betriebsart dem GMP-Betriebsartenverzeichnis zugeordnet werden kann und der hierdurch erzielte Umsatzanteil nicht mehr als 30 % beträgt. Die Beitragsberechnung und die Festlegung der Sicherungsklasse erfolgt in diesen Fällen nach der überwiegend vorhandenen Betriebsart.

**Tarifzoneneinteilung**

Zur Ermittlung des Beitrages werden von GoTas Tarifzonen berücksichtigt. Bei mehreren Betriebsstellen ist für die Beitragsberechnung die Tarifzone maßgeblich, in der sich der Stammbetrieb befindet.

**Beitragsberechnung**

Grundlage für die Berechnung des Beitrages ist der Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer), die Lohn- und Gehaltssumme\*, jeweils des vergangenen Jahres, sowie die Summe der Inhaltswerte.

Bei Erhöhung der Entschädigungsgrenze für Ertragsausfallschäden wird zusätzlich der Rohertrag zur Berechnung des Beitrages herangezogen.

\* Maßgebend ist die Brutto-Jahreslohn- und Jahresgehaltssumme des Versicherungsjahres gemäß Meldung an die Berufsgenossenschaft (BG) zuzüglich 25.000 EUR je Inhaber/Mithaber/Geschäftsführer. Darunter fallen alle Bezüge, die der Lohnsteuer unterworfen sind, ausgenommen Sachbezüge. Ebenfalls anzugeben ist das Honorar für freie Mitarbeiter. Bei Betrieben des Baugewerbes (GMP-H) sind zudem 65 % der Löhne/Gehälter für evtl. Leiharbeiter und 25 % der Löhne/Gehälter für beauftragte Subunternehmer zu berücksichtigen.

**Stammfälligkeit/Vertragsablauf**

Das Versicherungsjahr des Vertrages muss **dem Geschäftsjahr des versicherten Betriebes entsprechen**. Dieses ist in der Regel das Kalenderjahr. Weicht das Geschäftsjahr vom Kalenderjahr ab, ist der im Antrag gedruckte **01.01.** zu ändern.

**Selbstbeteiligung**

Folgende Selbstbeteiligungen können vereinbart werden:

- 150 EUR
- 250 EUR (Standardselfbeteiligung)
- 500 EUR

**Nachlässe für Ausschlüsse**

Für den Ausschluss der nachstehenden Bausteine (s.a. Pkt. Abwahlbausteine) werden Nachlässe gewährt:

- **Elektronik**
- **Maschinen**

- **Transport\***
- **Elementar**
- **Privathaftpflicht**

\* Dieser Deckungsbaustein wird in der Gothaer Multirisk-Police für Sport- und Freizeitbetriebe (GMP-S) nicht angeboten.

Bei der Beitragsberechnung zu Betriebsarten der GMP-S ist der Nachlass für den Ausschluss des Transportbausteins daher generell berücksichtigt.

**Existenzgründernachlass\***

Der Nachlass kann angewendet werden bei Neugründungen und bei der Übernahme bestehender Betriebe, wenn der VN hierdurch erstmalig eine selbstständige Tätigkeit ausübt.

\* Gilt nicht für die Gothaer Multirisk-Police für Gastronomie (GMP-G).

Wenn der Beginn der Versicherung innerhalb des ersten Geschäftsjahres nach der Betriebsgründung liegt, kann auf die zu zahlenden Beiträge ein Existenzgründernachlass von 20 % bis zum Ende des ersten vollen Versicherungsjahres gewährt werden. Die festzulegende Umsatzsumme sowie die Lohn- und Gehaltssumme muss der im Geschäftsplan des Gründungsbetriebes genannten realistischen Planung entsprechen.

Beispiel für den Zeitraum der Nachlassgewährung:		
Betriebsgründung	am	01. 02. 2014
Geschäftsjahr	vom	01. 01. bis 31. 12. eines jeden Jahres
Beginn der Versicherung	am	01. 08. 2014
Ende des ersten vollen Versicherungsjahres	am	01. 01. 2016
Existenzgründernachlass für die Zeit vom	vom	01. 08. 2014 bis 01. 01. 2016

Selbstbeteiligung	Anrechnungsfaktor
150 EUR	0,85
250 EUR	0,85
500 EUR	0,75

**Anrechnung von Vorversicherungen**

Für die Anrechnung noch bestehender Vorversicherungen gelten folgende Faktoren:

Die **Nettobeiträge** der Vorversicherungen können – mit dem Stand bei Abschluss der Gothaer Multirisk-Police – für maximal 5 Jahre angerechnet werden. Beitragsänderungen zu angerechneten Verträgen bleiben bis zu deren Vertragsende unberücksichtigt. Bei Wegfall einer angerechneten Vorversicherung wird der Mehrbeitrag erhoben. Beiträge einer bestehenden Privathaftpflichtversicherung können nicht angerechnet werden. Sofern die Bausteine Elektronik, Maschinen, Transport oder Elementar abgewählt wurden, kann keine Anrechnung entsprechender Vorversicherungen erfolgen.

Nach Anrechnung der bestehenden Vorversicherungen müssen mindestens 30 % des Nettotarifbeitrages der GMP erhoben werden.

**Zuschlagsbeiträge**

Folgende Deckungserweiterungen können mit Zahlung eines Zuschlagsbeitrages vereinbart werden:

- Wegfall der Selbstbeteiligung für den Betriebshaftpflicht-Schutz (Deckungsbestandteil D, §§ 38 und 39 der Bedingungen), nicht jedoch für den Umwelthaftpflicht- und Umweltschadens-Basischutz bei der Betriebsart
  - Friseure (RKZ 1601.01)
- Einschluss der Domizil-/Nachtzeitklausel in den Transportbaustein
- Einschluss des Zusatzbausteins I zum Umweltschadens-Basischutz
- Einschluss des Zusatzbausteins II zum Umweltschadens-Basischutz
- Versicherung von Sachschäden durch unbenannte Gefahren
- Erhöhung der Deckungssumme auf 5 Mio. EUR
- Einschluss der erweiterten Produkthaftpflichtversicherung
- Mitversicherung der privaten Hundehalterhaftpflicht\*
- Verlängerung der Haftzeit
- Einschluss der Kühlgutdeckung
- Einschluss der erweiterten Softwaredeckung

\* **Nicht versichert** werden folgende Rassen: American Staffordshire, Bandog, Bullmastiff, Bullterrier, Dogo Argentino, Dogue de Bordeaux, Fila Brasileiro, Mastiff, Wastin Espanol, Mastino, Neapolitano, Pitbull, Staffordshire Bullterrier, Tosa Inu sowie Kreuzungen hiermit. Unklare Angaben wie z. B. Mischling (ohne weitere Angaben) sind zu vermeiden. Falls keine genaue Angabe möglich ist, muss ein manueller Hinweis zum Antrag erfolgen, dass keine Kreuzung mit einer der vorgenannten Rassen gegeben ist. Alle vorangenannten Tiere gleicher Gattung müssen zur Beitragsrechnung angegeben werden. Ausnahme: Jagdhunde, für die Versicherungsschutz durch eine Jagd-Haftpflichtversicherung besteht.

<b>Dauernachlass</b>	Die errechneten Beiträge werden bei Vereinbarung einer fünfjährigen Vertragsdauer um einen Dauernachlass von 5 % gemindert.
<b>Ratenzahlungszuschlag</b>	Für unterjährige Zahlungsweise wird ein Ratenzahlungszuschlag vereinbart. <ul style="list-style-type: none"> <li>• ½jährlich 3 %</li> <li>• ¼jährlich 5 %</li> <li>• monatlich 7 %</li> </ul> Die monatliche Zahlungsweise ist ausschließlich mit Lastschriftinzugsverfahren möglich.
<b>Einstufung in Sicherungsklassen</b>	Die Einstufung der Sicherungsklasse ist abhängig von der jeweiligen Betriebsart und den vorhandenen Inhaltswerten. Das Vorhandensein der über GoTas vorgegebenen Sicherungen ist Voraussetzung für die Übernahme der Versicherung. Bei Betrieben mit mehreren Betriebsstellen wird die Sicherungsklasse je Betriebsstätte ermittelt. Sofern die Sicherungsklasse mit einem „+“ gekennzeichnet ist, ist das Vorhandensein einer vom Verband der Schadenversicherer (VdS) anerkannten Einbruchmeldeanlage erforderlich. Im Antrag sind die vorhandenen Sicherungen festzuhalten, sowie die erforderlichen Verbesserungen mit dem Kunden zu vereinbaren. Die Sicherheitsbeschreibung und -vereinbarung ist für jede vorhandene Betriebsstelle erforderlich. Werden über GoTas mehrere Betriebsstellen ausgewählt, so wird je Betriebsstelle das „Ergänzungsblatt Sicherungen weiterer Betriebsstellen“ zur Verfügung gestellt.  Von den über GoTas vorgegebenen Sicherungsklassen kann abgewichen werden, wenn für das zu versichernde Risiko das Formular „Sicherungsbeschreibung und -vereinbarung zur Gothaer Geschäfts- und Betriebsversicherung“ (Druckstück 208050) aufgenommen wird und die über die entsprechenden Risikopunkte ermittelte Sicherungsklasse erfüllt wird.  Der Einsatz und die Beauftragung eines Sicherungstechnikers kann ausschließlich im Rahmen der offiziellen KU-Informationen erfolgen.

## Ergänzungsmöglichkeiten

### Schutz bei Betriebsschließung

<b>Voraussetzungen</b>	Der Betriebsschließungsbaustein kann vereinbart werden, wenn die Betriebsart für den Abschluss des Ergänzungsbausteins zugelassen und der Betrieb nach diesem Tarif versichert ist.
<b>Leistungen</b>	Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Schäden, die durch behördlich angeordnete Maßnahmen bzw. Betriebsschließung entstehen. Versichert sind der Schließungsschaden, die Desinfektionskosten, der Warenschaden, der Schaden durch Tätigkeitsverbote und die Kosten für Ermittlungs- und Beobachtungsmaßnahmen. Die Höchstentschädigung ist auf – aus dem Jahresumsatz gebildeten – 30 Tagesentschädigungen begrenzt. Die Kostenpositionen sind in den Bedingungen geregelt. Grundlage ist die jeweilige Kundeninformation mit den Versicherungsbedingungen zur Gothaer Multirisk-Police, insbesondere der Teil E – Schutz bei Betriebsschließung.
<b>Beitragsberechnung</b>	Grundlage für die Berechnung des Beitrages ist der Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) des vergangenen Geschäftsjahres.
<b>Rechtsschutz</b>	
<b>Rechtlich selbstständiger Vertrag</b>	Das Ergänzungsangebot Rechtsschutz kann über den Antrag zur Gothaer Multirisk-Police beantragt werden, wird aber ein rechtlich selbstständiger Vertrag des VN mit ROLAND. ROLAND erstellt die Police, rechnet Beiträge ab, führt Korrespondenz und reguliert Schäden.
<b>Voraussetzungen</b>	Das Ergänzungsangebot kann immer nur dann angewendet werden, wenn eine Gothaer Multirisk-Police besteht bzw. zeitgleich mit beantragt wird. Entfällt diese, muss der ROLAND-Vertrag auf den gültigen ROLAND Tarif umgestellt werden.
<b>Vertragsgrundlage</b>	Die gegenseitigen Rechte und Pflichten regeln sich nach den Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB), sowie den Besonderen Bedingungen für die Universal-Straf-Rechtsschutzversicherung (USRB).

**Leistungen**

Die Rechtsschutzversicherung umfasst bei der

**Kompakt-Rechtsschutz**

- Verkehrs-Rechtsschutz für alle auf den Versicherungsnehmer zugelassenen Fahrzeuge zu Lande und Anhänger
- Berufs-Rechtsschutz ohne Berufs-Vertrags-Rechtsschutz
- Privat-Rechtsschutz für einen Inhaber/Geschäftsführer
- Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz für alle gewerblich selbst genutzten Wohneinheiten des Inhabers (vermietete und untervermietete Objekte sind gesondert zu versichern)
- Universal-Straf-Rechtsschutz für den betrieblichen Bereich (muss zusätzlich beantragt werden)
- JurLine für den privaten Bereich (kann gegen Zuschlag auf gewerblichen Bereich ausgedehnt werden)

Zusatzkombination für weitere Inhaber, die Versicherungsschutz wünschen:

- Verkehrs-Rechtsschutz für alle auf den weiteren Inhaber und im Privatbereich mitversicherte Personen zugelassenen Fahrzeuge zu Lande und Anhänger
- Privat-Rechtsschutz für den weiteren Inhaber mit JurLine
- Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz für alle selbst genutzten Wohneinheiten und selbst genutzte Grundstücke

**KompaktPlus-Rechtsschutz**

- Verkehrs-Rechtsschutz für alle auf den Versicherungsnehmer zugelassenen Fahrzeuge zu Lande und Anhänger, sowie alle auf ihn und im Privatbereich mitversicherte Personen privat zugelassenen Fahrzeuge und Anhänger, auch Wasser- und Luftfahrzeuge
- Berufs-Rechtsschutz mit Versicherungsvertrags-Rechtsschutz gerichtlich und außergerichtlich bis 300.000 EUR, Rechtsschutz für gerichtliche Streitigkeiten aus personenbezogenen Versicherungsverträgen sowie Bürohilfs- und Nebengeschäften sowie Universal-Straf- und Antidiskriminierungs-Rechtsschutz
- Privat-Rechtsschutz für einen Inhaber inklusive Erweiterter Straf-Rechtsschutz, Steuer- und Verwaltungs-Rechtsschutz bereits im Widerspruchsverfahren
- Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz für
  - alle selbst genutzten Wohn- und Gewerbeeinheiten und Grundstücke sowie eine vermietete Einliegerwohnung im selbst bewohnten Einfamilienhaus
  - vermietete bzw. untervermietete Objekte sind gesondert zu versichern
- JurLine für den privaten und gewerblichen Bereich

Zusatzkombination für weitere Inhaber, die Versicherungsschutz wünschen:

- Verkehrs-Rechtsschutz für alle auf den weiteren Inhaber und im Privatbereich mitversicherte Personen zugelassenen Fahrzeuge zu Lande und Anhänger, auch Wasser- und Luftfahrzeuge
- Privat-Rechtsschutz für den weiteren Inhaber mit JurLine und Erweitertem Straf-Rechtsschutz
- Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz für
  - alle selbst genutzten Wohneinheiten und selbst genutzten Grundstücke
  - eine vermietete Einliegerwohnung im selbst genutzten Einfamilienhaus

**Versicherungssumme**

Den Beiträgen liegt für die **Kompakt-Rechtsschutz** eine Versicherungssumme von 1 Mio. EUR je Rechtschutzfall zugrunde. Zusätzlich werden bis zu 200.000 EUR darlehensweise für Strafkautionen zur Verfügung gestellt.

Für die **Universal-Straf-Rechtsschutz-Versicherung** (USRB) beträgt die Versicherungssumme 500.000 EUR, je versicherter Person maximal 300.000 EUR. (Die USRB ist im KompaktPlus-Rechtsschutz enthalten, im Kompakt-Rechtsschutz als Zusatzdeckung versicherbar).

Bei der **KompaktPlus-Rechtsschutz** ist die Versicherungssumme unbegrenzt, für Strafkautionen werden zusätzlich bis zu 300.000 EUR darlehensweise zur Verfügung gestellt.

Für den enthaltenen Antidiskriminierungs-Rechtsschutz (ADRB) beträgt die Versicherungssumme 500.000 EUR. Zusätzlich werden für Strafkautionen im Rahmen der USRB und ADRB bis zu 200.000 EUR darlehensweise zur Verfügung gestellt.

Für den erweiterten Straf-Rechtsschutz gilt eine Versicherungssumme von 100.000 EUR (diese Summe gilt auch für Strafkautionen).

**Selbstbeteiligung**

Die für die Gothaer Multirisk-Police vereinbarte Selbstbeteiligung hat auch für die Rechtsschutzversicherung Gültigkeit.

**Antrag**

Eine Kopie des Antrags zur Gothaer Multirisk-Police ist unmittelbar nach Antragstellung direkt an ROLAND, Köln zur weiteren Bearbeitung zu versenden.

Soweit schon ein Vertrag bei ROLAND besteht, wird dieser ab Antragsbeginn auf den „GMP-Tarif“ umgestellt, es findet eine Neuordnung statt.

**Beitragsberechnung**

Grundlage für die Berechnung des Beitrages ist die Anzahl der Inhaber und der Mitarbeiter des Betriebes.

Dabei wird folgende Zählweise zugrunde gelegt:

Vollzeitkräfte = 1 MA

Auszubildende und Leih- bzw. Saisonarbeiter: 2 Kräfte = 1 MA

Teilzeitkräfte, geringfügig Beschäftigte und Aushilfen: 4 Kräfte = 1 MA

Folgende Familienangehörige/Personen müssen bei der Ermittlung der Mitarbeiterzahl nicht berücksichtigt werden:

Ehepartner, eingetragener Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, Eltern und Kinder, Adoptiveltern und -kinder, Schwiegereltern und -kinder, Stiefeltern und -kinder, Großeltern und Enkel, Geschwister sowie Pflegeeltern und -kinder.

Bestehende Vorversicherungen beim Wettbewerber werden **nicht** angerechnet.

## Druckstücke

Druckstück	GMP-E	GMP-H	GMP-G	GMP-S
Verbraucherinformation	208795	208794	208796	208797
Gaststättenfragebogen			207579	
Risikocheckliste für Solarien				115002
Risikocheckliste für Fitnessbetriebe/ Saunabetriebe				115003

Gemeinsame Druckstücke	
Tarifbestimmungen/Annahmerichtlinien	208793
Antrag	207371
Ergänzungsblatt Sicherungen weiterer Betriebsstellen	106583
Elementarfragebogen	107593
Schadenanzeige	203644

## Betriebsartenverzeichnis

Betriebsart	Segment	Risiko- kennziffer	Sicherungsklassen		Erw. ProdH möglich	Betriebs- schließung möglich
			Inhalts- summe bis 100.000 EUR	Inhalts- summe über 100.000 EUR		
Abwasserinstallationsbetrieb (ohne Kanalreinigung/-arbeiten)	GMP-H	1205.04	0	0	ja	nein
Andenkenhandel	GMP-E	3303.02	2	2	ja	nein
Änderungsschneiderei	GMP-E	1401.03	0	0	nein	nein
Anglerbedarfshandel	GMP-E	3912.03	3	3+	ja	nein
Anstreicherbetrieb	GMP-H	1102.02	0	0	ja	nein
Apotheke (ohne Pharmapool-Deckung)	GMP-E	3602.01	0	0	nein	ja
Babyausstattungs-geschäft	GMP-E	3299.01	2	2	ja	nein
Bäckerei (ohne Durchlaufbackofen)	GMP-E	1501.01	0	0	nein	ja
Ballettschule	GMP-S	4918.02	0	0	nein	ja
Bastlerbedarfshandel	GMP-E	3501.08	0	0	ja	nein
Bauflaschnerei	GMP-H	1204.03	2	2	ja	nein
Bauklempnerei	GMP-H	1204.02	2	2	ja	nein
Bauschlosser (Handwerk)	GMP-H	1201.02	2	2	ja	nein
Bauspenglerei	GMP-H	1204.05	2	2	ja	nein
Beerdigungsinstitut/ Bestattungsinstitut ohne Tischlerei	GMP-E	4923.00	0	0	nein	nein
Bekleidungshandel mit Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.01	3+	3+	ja	nein
Bekleidungshandel ohne Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.10	3	3+	ja	nein
Bekleidungszubehörhandel	GMP-E	3203.01	1	2	ja	nein
Berufsbekleidungshandel	GMP-E	3202.05	2	2	ja	nein
Bett- und Tischwäschehandel	GMP-E	3305.01	0	0	ja	nein
Betten- und Matratzenhandel	GMP-E	3305.08	0	0	ja	nein
Bilderrahmenhandel (nicht Galerie)	GMP-E	3303.04	2	2	ja	nein
Bistro	GMP-G	4103.07	2	3	nein	ja
Blumenhandel (nicht Gärtnerei) ohne Gewächshäuser	GMP-E	3905.01	0	0	nein	nein
Boutique mit Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.02	3+	3+	ja	nein
Boutique ohne Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.11	3	3+	ja	nein
Bowling-/ Kegelcenter	GMP-S	4914.09	2	3	nein	ja
Brot- /Backwareneinzelhandel ) (nicht Bäckerei	GMP-E	3101.14	1	1	ja	ja

Betriebsart	Segment	Risiko- kennziffer	Sicherungsklassen		Erw. ProdH möglich	Betriebs- schließung möglich
			Inhalts- summe bis 100.000 EUR	Inhalts- summe über 100.000 EUR		
Buchhandel	GMP-E	3501.01	0	0	nein	nein
Büromaschinenhandel (nicht Computerhandel)	GMP-E	3502.01	2	2+	nein	nein
Café	GMP-G	4105.01	0	0	nein	ja
Campingartikelhandel (nicht Campingfahrzeuge)	GMP-E	3912.02	2	2+	ja	nein
Caterer	GMP-G	4106.02	0	0	nein	ja
CD-/Schallplattenhandel	GMP-E	3403.06	2	2+	ja	nein
Dachdeckerei	GMP-H	1101.01	0	0	ja	nein
Damenoberbekleidungshandel mit Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.03	3+	3+	ja	nein
Damenoberbekleidungshandel ohne Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.12	3	3+	ja	nein
Dekorationsgeschäft mit Orientware	GMP-E	3305.03	3+	3+	ja	nein
Dekorationsgeschäft ohne Orientware	GMP-E	3305.02	0	0	ja	nein
Drogerie	GMP-E	3603.01	2	2+	nein	ja
Einbau von Fenstern, Treppen, Türen und Toren	GMP-H	1301.05	0	0	ja	nein
Eisdiele/-café	GMP-G	4105.02	0	0	nein	ja
Eisenwarenhandel	GMP-E	3304.01	0	0	ja	nein
Elektroinstallation der Energie- und Gebäudetechnik	GMP-H	1207.01	0	0	ja	nein
Elektrowarenhandel (ohne Unterhaltungselektronik)	GMP-E	3402.01	0	0	nein	nein
Espresso-Bar	GMP-G	4105.03	0	0	nein	ja
Estrichleger	GMP-H	1103.02	0	0	ja	nein
Fahrradhandel	GMP-E	3499.01	2	3	ja	nein
Farbenhandel	GMP-E	3907.05	0	0	ja	nein
Fassaden- und Wandverkleidungen	GMP-H	2901.04	2	2	ja	nein
Feinkostgeschäft	GMP-E	3101.07	2	2+	ja	ja
Fernsehgerätehandel	GMP-E	3403.04	2+	2+	nein	nein
Feuchtigkeitsabdichtungen	GMP-H	2901.07	2	2	ja	nein
Feuchtigkeitsisolierungen	GMP-H	2901.06	2	2	ja	nein
Fischgeschäft	GMP-E	3101.03	0	0	ja	ja
Fitnesscenter mit Sauna	GMP-S	4914.10	2	3	nein	ja
Fitnesscenter ohne Sauna	GMP-S	4914.11	2	3	nein	ja
Flaschnerei	GMP-H	1204.04	2	2	ja	nein
Flechtwarenhandel	GMP-E	3399.01	0	0	ja	nein
Fleischerei	GMP-E	1502.02	0	0	nein	ja
Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegebetrieb	GMP-H	1103.01	0	0	ja	nein
Fotoatelier (mit Ladenlokal)	GMP-E	4299.00	2+	2+	nein	nein
Fotogeschäft	GMP-E	3913.00	2+	2+	nein	nein
Friseurbetrieb	GMP-E	1601.01	0	0	nein	nein
Fußbodenbelaghandel mit Orientware (ohne Verlegen)	GMP-E	3305.05	3+	3+	ja	nein
Fußbodenbelaghandel ohne Orientware (ohne Verlegen)	GMP-E	3305.04	0	0	ja	nein
Fußbodenverlegebetrieb	GMP-H	1103.05	0	0	ja	nein
Gardinenhandel	GMP-E	3305.06	0	0	ja	nein
Gasinstallationsbetrieb	GMP-H	1205.01	0	0	ja	nein
Gaststätte	GMP-G	4103.01	2	3	nein	ja
Gaststätte mit Beherbergung bis max. 8 Betten	GMP-G	4102.01	0	0	nein	ja

Betriebsart	Segment	Risiko- kennziffer	Sicherungsklassen		Erw. ProdH möglich	Betriebs- schließung möglich
			Inhalts- summe bis 100.000 EUR	Inhalts- summe über 100.000 EUR		
Gaststätte mit Metzgerei	GMP-G	4103.02	2	3	nein	ja
Gastwirtschaft	GMP-G	4103.03	2	3	nein	ja
Geflügel-/Wildhandel	GMP-E	1502.03	2	2	ja	ja
Gemüse- und Obsthandel	GMP-E	3101.06	0	0	ja	ja
Geschenkartikelhandel (ohne Juwelier-/Bijouteriewaren)	GMP-E	3303.01	2	3	ja	nein
Getränkervertrieb ohne Spirituosen	GMP-E	3102.01	2	3	ja	nein
Gipser	GMP-H	1199.01	0	0	ja	nein
Glaser	GMP-H	1701.01	0	0	ja	nein
Glaser mit Bau von Wintergärten etc.	GMP-H	1701.02	0	0	ja	nein
Glaswarenhandel (nicht Glaser)	GMP-E	3302.04	0	0	ja	nein
Glaswarenhandel mit Schleiferei (nicht Edelsteine)	GMP-E	3302.05	0	0	ja	nein
Gymnastikstudio ohne Gerätetraining	GMP-S	4914.03	2	2	nein	ja
Haarteilehandel	GMP-E	1601.02	0	0	nein	nein
Handarbeitsgeschäft	GMP-E	3299.02	0	0	ja	nein
Haushaltswarenhandel	GMP-E	3302.01	0	0	ja	nein
Heimtextilienhandel	GMP-E	3305.07	0	0	ja	nein
Heimwerkerbedarfshandel (nicht Baumarkt)	GMP-E	3907.01	2	2+	ja	nein
Heizungsinstallationsbetrieb	GMP-H	1205.05	0	0	ja	nein
Herrnenoberbekleidungshandel mit Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.04	3+	3+	ja	nein
Herrnenoberbekleidungshandel ohne Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.13	3	3+	ja	nein
Holz- und Bautenschutzbetriebe	GMP-H	2901.08	2	2	ja	nein
Hörgeräteakustik	GMP-E	1602.02	2	2	nein	nein
Hotel	GMP-G	4102.02	0	0	nein	ja
Hotel garni – nur mit Frühstücksservice	GMP-G	4102.03	0	0	nein	ja
Hutgeschäft	GMP-E	3299.03	2	2	ja	nein
Installationsartikelhandel	GMP-E	3304.04	0	0	ja	nein
Jalousienbaubetrieb	GMP-H	1399.01	0	0	ja	nein
Kaffeehandel	GMP-E	3101.05	2	2	ja	ja
Kälteanlageninstallation	GMP-H	1206.02	0	0	ja	nein
Kampfsportcenter/-schule ohne Sauna	GMP-S	4914.08	2	3	nein	ja
Kantinen	GMP-G	4106.01	0	0	nein	ja
Käsegeschäft	GMP-E	3101.04	2	2	ja	ja
Keramikwarenhandel	GMP-E	3302.02	0	0	ja	nein
Kinderbekleidungshandel	GMP-E	3202.06	3	3+	ja	nein
Kinderwagenhandel	GMP-E	3299.04	2	2	ja	nein
Klempner	GMP-H	1204.01	2	2	ja	nein
Klimaanlageninstallation	GMP-H	1206.03	0	0	ja	nein
Konditorei	GMP-E	1501.03	0	0	nein	ja
Korbwarenhandel	GMP-E	3399.02	0	0	ja	nein
Kosmetiksalon	GMP-E	3603.02	2	3	nein	nein
Küchenstudio	GMP-H	1301.06	0	0	ja	nein
Kunstgewerbehandel	GMP-E	3303.03	2	3	ja	nein
Kunstgewerbliches Handwerk	GMP-E	1903.01	2	3	nein	nein
Kunststopperei	GMP-E	1499.02	0	0	nein	nein
Kurzwarengeschäft	GMP-E	3203.02	0	0	ja	nein
Ladenbaubetrieb	GMP-H	1301.04	0	0	ja	nein

Betriebsart	Segment	Risiko- kennziffer	Sicherungsklassen		Erw. ProdH möglich	Betriebs- schließung möglich
			Inhalts- summe bis 100.000 EUR	Inhalts- summe über 100.000 EUR		
Lampen- und Leuchtenhandel	GMP-E	3499.02	2	3	nein	nein
Lebensmittelhandel bis 400 qm Verkaufsfläche	GMP-E	3101.02	2	3	ja	ja
Lederbekleidungs-/ Lederwarenhandel	GMP-E	3204.01	3+	3+	ja	nein
Lüftungsbaubetriebinstallation	GMP-H	1206.04	0	0	ja	nein
Mal-/Zeichenbedarfshandel	GMP-E	3907.02	0	0	ja	nein
Malerei nicht Lackiererei	GMP-H	1102.01	0	0	ja	nein
Metallwarenhandel	GMP-E	3304.02	0	0	ja	nein
Metzgerei	GMP-E	1502.01	0	0	nein	ja
Möbelhandel mit Orientteppichen	GMP-E	3301.01	3+	3+	ja	nein
Möbelhandel ohne Orientteppichen	GMP-E	3301.02	2	3	ja	nein
Musikalienhandel	GMP-E	3401.02	2	2+	ja	nein
Musikinstrumentenhandel	GMP-E	3401.01	2	2+	ja	nein
Nagelstudio	GMP-E	3603.04	2	3	nein	nein
Nähmaschinenhandel	GMP-E	3499.04	2	2	nein	nein
Nahrungsmittelhandel	GMP-E	3101.01	2	3	ja	ja
Oberbekleidungshandel mit Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.08	3+	3+	ja	nein
Oberbekleidungshandel ohne Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.14	3	3+	ja	nein
Obst- und Gemüsehandel	GMP-E	3101.09	0	0	ja	ja
Ofen-, Kachelofen- und Feuerungsbau	GMP-H	2901.05	2	2	ja	nein
Optiker	GMP-E	1602.01	2+	2+	nein	nein
Orthopädische Werkstatt	GMP-E	1699.01	0	0	nein	nein
Orthopädischer Artikelhandel	GMP-E	3601.03	0	0	ja	nein
Papier- und Schreibwarenhandel	GMP-E	3501.05	2	2	ja	nein
Parfumerie	GMP-E	3603.03	2	2+	nein	nein
Parkettleger	GMP-H	1103.03	0	0	ja	nein
Pension	GMP-G	4102.04	0	0	nein	ja
Perückenhandel	GMP-E	1601.03	0	0	nein	nein
Pizzeria mit Restaurant	GMP-G	4103.06	2	3	nein	ja
Porzellanwarenhandel	GMP-E	3302.03	0	0	ja	nein
Putzerei/Verputzerei	GMP-H	1199.04	0	0	ja	nein
Radio-/Fernseh-/ Unterhaltungselektronikhandel	GMP-E	3403.01	2+	2+	nein	nein
Raumausstatter	GMP-E	3305.09	2	2	nein	nein
Reformhaus	GMP-E	3199.01	2	2	nein	ja
Restaurant	GMP-G	4103.04	2	3	nein	ja
Restaurant mit Selbstbedienung	GMP-G	4103.05	2	3	nein	ja
Rolladenbaubetrieb	GMP-H	1399.02	0	0	ja	nein
Sanitärartikelhandel	GMP-E	3304.03	2	2	ja	nein
Sanitärinstallationsbetrieb	GMP-H	1205.02	0	0	ja	nein
Sanitätshaus	GMP-E	3601.02	0	0	ja	nein
Sattlerei	GMP-E	1499.01	0	0	nein	nein
Saunabetrieb	GMP-S	4915.01	2	2	nein	nein
Schankwirtschaft	GMP-G	4103.09	2	3	nein	ja
Schirmhandel	GMP-E	3299.06	2	2	ja	nein
Schneiderei	GMP-E	1401.01	0	0	nein	nein
Schreiner mit/ohne Bestattung	GMP-H	1301.02	0	0	ja	nein
Schuhhandel	GMP-E	3201.01	2	3	ja	nein
Schuhmacher/Schuhreparatur	GMP-E	1403.01	0	0	nein	nein

Betriebsart	Segment	Risiko- kennziffer	Sicherungsklassen		Erw. ProdH möglich	Betriebs- schließung möglich
			Inhalts- summe bis 100.000 EUR	Inhalts- summe über 100.000 EUR		
Sonnenstudio-/Solarium	GMP-S	4916.01	2	2	nein	nein
Special-Interest-Studios ohne Sauna	GMP-S	4914.12	2	2	nein	nein
Spenglerei	GMP-H	1204.06	2	2	ja	nein
Spielwarenhandel	GMP-E	3901.01	2+	2+	ja	nein
Spirituosenhandel	GMP-E	3101.10	2+	2+	ja	ja
Sportartikelhandel	GMP-E	3912.01	3	3+	ja	nein
Squashcenter	GMP-S	4914.07	2	3	nein	ja
Steinmetzbetrieb	GMP-H	1199.03	0	0	nein	nein
Stoffhandel	GMP-E	3299.07	0	0	ja	nein
Strickmaschinenhandel	GMP-E	3499.05	2	2	nein	nein
Strickwarengeschäft	GMP-E	3203.03	2	3	ja	nein
Stukkateure	GMP-H	1199.02	0	0	ja	nein
Supermarkt	GMP-E	3101.15	2	2+	ja	ja
Süßwarenhandel	GMP-E	3101.11	2	2	ja	ja
Tabakwarenhandel (nicht Kiosk & Automatenvertrieb)	GMP-E	3103.01	3+	3+	ja	nein
Tanzschule	GMP-S	4918.01	0	0	nein	ja
Tapetenhandel (nicht Baumarkt)	GMP-E	3907.03	0	0	ja	nein
Teehandel	GMP-E	3101.12	2	2	ja	ja
Teestube	GMP-G	4105.05	0	0	nein	ja
Tennis-, Squash-, Badmintoncenter	GMP-S	4914.04	2	3	nein	ja
Tenniscenter	GMP-S	4914.05	2	3	nein	ja
Teppichhandel mit Orientware	GMP-E	3305.12	3+	3+	ja	nein
Teppichhandel ohne Orientware	GMP-E	3305.11	0	0	ja	nein
Textilhandel mit Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.09	3+	3+	ja	nein
Textilhandel ohne Pelz-/Leder-/Alcantarawaren	GMP-E	3202.15	3	3+	ja	nein
Textilzubehörhandel	GMP-E	3203.04	1	2	ja	nein
Tischlerei mit/ohne Bestattung	GMP-H	1301.03	0	0	ja	nein
Trocken- und Akustikbau	GMP-H	1103.04	0	0	ja	nein
Unterhaltungselektronikhandel	GMP-E	3403.02	2+	2+	nein	nein
Video-,TV-, Unterhaltungselektronikhandel	GMP-E	3403.03	2+	2+	nein	nein
Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierungen	GMP-H	2901.03	2	2	ja	nein
Weinhandel (nicht Getränkevertrieb)	GMP-E	3101.13	2	3	ja	ja
Weinstube	GMP-G	4103.08	2	3	nein	ja
Werkzeughandel	GMP-E	3907.04	0	0	ja	nein
Wild- und Geflügelhandel	GMP-E	1502.04	2	2	ja	ja
Zahntechnischer Betrieb	GMP-E	1604.01	0	0	nein	nein
Zeichenbedarfhandel	GMP-E	3501.03	0	0	ja	nein
Zeitschriftenhandel (ohne Juwelier-/Tabakwaren)	GMP-E	3501.09	2	3	nein	nein
Zimmerer	GMP-H	1301.01	0	0	ja	nein



**Gothaer  
Allgemeine Versicherung AG  
Hauptverwaltung  
Gothaer Allee 1  
50969 Köln**

**Telefon 0221 308-00  
[www.gothaer.de](http://www.gothaer.de)**